

Der deutsche Michel.

Der gute deutsche Michel, so oft verhöhnt, verlacht,
 Der ist aus seinem Schlafe nun plötzlich aufgewacht;
 Der Feind ließ ihn nicht schlummern, hat ihn genarrt,
 genackt,
 Doch bald wird er's bereuen, daß er ihn aufgeweckt.

Du guter, alter Michel, du deutscher Bayernstolz,
 Du bist ja fest gezimmert aus starkem Eichenholz,
 Und deine treue Liebe zum Vaterland bekannt,
 Nur deinen sich'ren Schlummer, den hat der Feind
 verkannt.

Er glaubt' die Zeit gekommen, wo ihm der Sieg er-
 blüht,
 Und ohne viel Bedenken, von Rachedurst durchglüht,
 Möcht' er den Deutschen morben, doch das gelingt
 ihm nie,
 Denn Deutschlands Kraft und Stärke rächt jede
 Verähdie.

Gestärkt durch Friedensjahre, wie kaum ein andrer
 Meiß,
 Wird es mit Freuden kämpfen, den alten Helden
 gleich,
 Und niederschmettern wird es mit allgewohnter Kraft
 Den Feind, den treulos-falschen, bis es sich Ruhe
 schafft.

Drum sei nur guter Dinge, du guter Michel du,
 Sie werden's alle spüren, du haust ja grimmig,
 Und bald am Boden liegend, wird man um Gnade
 fleh'n,
 Noch stärker wirst du, Deutschland, aus diesem Kampfe
 geh'n.

Suga Bisher.